

21.09.2015

Auftakt zum Autofreien Tag in Tirol



Der Schultag mit „Helmi“ und Polizeimaskottchen „Tommy-Bär“ ist eines der vielen Tiroler Highlights der Europäischen Mobilitätswoche. Unter dem Motto „Nimm Autofrei“ setzen heuer rund 100 Tiroler Städte und Gemeinden mit zahlreichen bunten und kreativen Aktionen Impulse für klimafreundliche, sanfte Mobilität.

Der Autofreie Tag am 22. September steht ganz im Zeichen klimafreundlicher Mobilitätsangebote. Unter dem Motto „Nimm autofrei“ sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen, einen autofreien Tag im Rahmen der europaweiten Europäischen Mobilitätswoche (16. Bis 22. September) auszuprobieren.

Mobilitäts-Action am Hauptbahnhof

Kunterbunt ging es heute zu am Innsbrucker Hauptbahnhof. Die Volksschule Zirl war heute zur Einstimmung auf den Autofreien Tag zu einem „Schulen mobil“ – Erlebnistag geladen. Neben einer Bahnhofstour, Sicherheitsstationen mit Polizei-Motorrädern und ARBÖ-Aufprallsimulator hatten die Kinder die Möglichkeit, einen Zug gemeinsam mit dem Lokführer zu steuern und eine Schau-Vollbremsung des ÖBB-Postbus hautnah zu erleben. Mit von der Partie waren die beliebten Kinderfiguren „Helmi“ und der Polizeibär „Tommy“.

„Die Kinder haben einen Riesenspaß beim „Schulen mobil“ Tag und lernen zugleich, wie sie sicher und selbstständig mit den Öffis unterwegs sind. Der Autofreie Tag bietet sowohl Kindern als auch Erwachsenen die Möglichkeit, Bus, Bahn oder Tram einfach auszutesten und zugleich etwas für die eigene Gesundheit und die Umwelt zu tun“, so LHStv.in Ingrid Felipe über die Vorzüge des Aktionstags.

Auch ÖBB-Regionalleiter Alexander Jug zeigte sich begeistert vom Enthusiasmus der kleinen LokführerInnen: „Besonders unsere kleinen Fahrgäste sind ein großes Vorbild für ihre Eltern. Um Bahnfahren für die ganze Familie schmackhaft zu machen, bieten wir heuer wieder die ÖBB-Vorteilscard Aktion. Zwischen dem 22. und 30. September zahlen BahnfahrerInnen beim Lösen einer Inlandsfahrkarte auf allen Zügen der ÖBB nur den halben Preis.“

Blühende Straßen in Tiroler Gemeinden

Weniger Lärm, bessere Luft und mehr Platz für Menschen: Diese Akzente setzen auch heuer rund 100 Tiroler Städte und Gemeinden im Rahmen der Mobilitätswoche. Mit einer breiten Palette an kreativen und innovativen Aktionen bringen sie ihre Straßen zum Blühen und motivieren ihre Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme. So veranstaltet beispielsweise die Gemeinde Tarrenz am 22.9. ein Autofrei-Fest mit gratis E-Bike-Tests, einem Tauschmarkt für Kinderfahrräder, einer Präsentation der

Bauhof-Fahrzeuge sowie einer Vorstellung des Wertstoffkreislaufes mit Vorträgen zu den Themen „Upcycling“ und „ökologischer Fußabdruck“. Die Gemeinde Virgen feiert am Autofreien Tag das 10-jährige Bestehen des sog. „Virger Mobils“. Kinder und Jugendlichen haben im Rahmen der Initiative „Blühende Straßen“ die Möglichkeit, Straßen und Plätze fantasievoll zu gestalten. Auch in der Stadt Wörgl steht der 22.9. ganz im Zeichen sanfter Mobilität. Den BesucherInnen wird für einen Tag die Bahnhofstraße als blühende Stadtoase mit Möbeln aus Paletten zum Relaxen, Spiel- und Genussoasen geboten. Jugendliche und Erwachsene können sich beim Straßenschach, Golf- und Tischfußballspielen austoben. Auf die kleinen Gäste wartet ein spannendes Programm. Viele Gemeinden nutzen zudem den Autofreien Tag, um eine eigene Preisverleihung zum Tiroler Fahrradwettbewerbs (20. März bis 7. September) zu organisieren und ihre fleißigen MitradlerInnen mit attraktiven Preisen zu belohnen.

Klimabündnis Tirol ist Koordinator und Ansprechpartner des Autofreien Tages in Tirol. Klimabündnis Geschäftsführerin Anna Schwerzler ist beeindruckt von der Qualität der diesjährigen Veranstaltungen. „Gerade in Zeiten steigender Verkehrsbelastung ist die Unterstützung der Gemeinden bei der Sensibilisierung der Bevölkerung ein ganz wesentlicher Beitrag. Wer dem Auto auch mal eine Pause gönnt, profitiert gleich mehrfach: Saubere Luft, weniger Spritkosten, keine Parkplatzgebühren, gesteigerte Fitness und mehr Achtsamkeit im Alltag“, so Schwerzler. Die richtige Verkehrsmittelwahl sei entscheidend für den Klima- und Umweltschutz.

Weitere Informationen und Termine zu den Gemeindeaktivitäten in der Europäischen Mobilitätswoche finden Sie unter www.autofreiertag.at/tirol und www.klimabuendnis.at/tirol (Bitte beachten Sie, dass die Aktivitätenliste laufend ergänzt wird und Änderungen jederzeit möglich sind. Bitte erkundigen Sie sich vor Ort bei den Veranstaltern über die detaillierten Programme und Aktivitäten).

Gratis mit den Öffis!

Am Dienstag, den 22. September 2015 ist Autofreier Tag, der Verkehrsverbund Tirol (VVT) feiert sein 20-Jahr-Jubiläum und sagt gleich zwei Mal danke: Alle öffentlichen Verkehrsmittel des Nahverkehrs sind daher an diesem Tag gratis (ausgenommen sind Fernverkehrszüge der ÖBB (Railjet, Intercity, Eurocity, ICE). Jahres-TicketbesitzerInnen, die in 20 Jahren mindestens 15 Mal ein Jahres-Ticket gelöst haben, bekommen zwei Monate geschenkt. „Gewachsen ist der VVT natürlich nur durch seine KundInnen, die das Angebot auch angenommen haben“, erklärt VVT Geschäftsführer Jörg Angerer, „den Menschen des Landes will der VVT mit den beiden Aktionen danke sagen. Ohne die Teilnahme der 34 Verkehrsunternehmen in Tirol wäre die Aktion „Alle fahren gratis“ nicht möglich gewesen. Den Verkehrsunternehmen gilt daher mein gesamter Dank!“ betont Angerer.

Auch heuer laden das Land Tirol, das Klimabündnis Tirol, der VVT, die ÖBB und die IVB gemeinsam neben der Stadt Innsbruck

mit rund 100 Städten und Gemeinden zum Autofreien Tag, am 22. September 2015. Die Europäische Mobilitätswoche, vom 16. bis zum 22. September, ist die europaweit größte Kampagne für sanfte Mobilität. Höhepunkt ist der Autofreie Tag am 22. September.



Foto: ÖBB-Regionalleiter Alexander Jug, LHStv.in Ingrid Felipe, Klimabündnis-Geschäftsführerin Anna Schwerzler, Nicol Stadelmann (VVT), Oberst Markus Widmann (Landespolizeidirektion) und Philipp Riccabona (ARBÖ), Helmi und Polizeimaskottchen Tommy-Bär beim ÖBB-Schultag mit der Volksschule Zirl. **Bildnachweis:** klimabündnis Tirol.

Das Klimabündnis

Das Klimabündnis ist das größte kommunale Klimaschutz-Netzwerk Europas. Die globale Partnerschaft verbindet mehr als 1.600 Gemeinden aus 20 Ländern in Europa mit den Indigenen Völkern des Regenwaldes. In Österreich haben sich über 950 Gemeinden, 860 Betriebe und 400 Bildungseinrichtungen zur Reduktion der Treibhausgas-Emissionen und zum Schutz des Regenwaldes verpflichtet. In Tirol sind bisher das Land Tirol sowie 63 Gemeinden, 15 Betriebe und 19 Bildungseinrichtungen dem Klimabündnis beigetreten. www.klimabuendnis.at

Weitere Informationen:

Klimabündnis Tirol

- Anna Schwerzler, Geschäftsführerin, Tel.: 06509107675
- Sara Repo, Presse und Kommunikation, Tel.: 06649148655

zurück